

Liebe TuRa-Freunde, liebe TuRa-Freundinnen,

wir haben es gemeinsam geschafft, TuRa auf finanziell sehr sichere Beine zu stellen, dürfen auf einer Anlage Sport treiben, auf die so mancher Dorfverein neidisch ist. Darüber hinaus haben wir die Ausweichmöglichkeit eines zweiten Sportplatzes und können ausreichend Hallenzeiten nutzen, um auch die Indoorangebote zu bedienen. Klar, da wäre eine größere Sporthalle wünschenswert....

Die aktuelle Mitgliederentwicklung steigt seit Jahren stetig und dürfte zuletzt im letzten Jahrtausend dieses Niveau gehabt haben. Dafür gebührt jedem von euch ein großer Dank, denn ohne euer Engagement würde gerade das ja auch so nicht klappen.

In Rahmen unserer Möglichkeiten schaffen wir es auch immer wieder, neue Sparten oder Gruppen zu etablieren. Selbstverständlich ist das sicherlich nicht.

Es könnte also eigentlich nicht viel besser laufen. Nach solchem Satz kommt dann ja meistens ein „Aber“. So auch hier:

Aber wie ihr euch denken könnt, mache ich mir derzeit extreme Sorgen um die Zukunft unseres Vereins. Schon im Vorlauf zur letzten Mitgliederversammlung haben wir uns intensiv bemüht, eine Nachfolgeregelung des 2. Vorsitzes zu schaffen, damit die JHV hierüber hätte entscheiden können. Dabei sind wir stets perspektivisch vorgegangen. Dies war, wie ihr wisst, absolut erfolglos. Die kleine Hoffnung bei der Versammlung jemanden zu finden, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, war leider auch schnell zerschlagen.

So sind wir dann mit dezimiertem Vorstand in die neue Periode gestartet. Manche Aufgaben haben dadurch leider gelitten, andere wurden trotzdem schnell und konsequent abgearbeitet. Business as usual....

In der diesjährigen JHV wurde auch verkündet, dass Oliver als Kassenwart und ich als Vorsitzender in das letzte Jahr gehen und keine neue Periode anstreben. Ob dies so überall in den Abteilungen angekommen ist, zumal die Versammlung ja nicht sonderlich gut besucht war, wage ich zu bezweifeln. Auf jeden Fall ist die Dramatik dahinter offensichtlich nicht jedem klar. Auch wenn ich davor gewarnt wurde, nicht ganz so schwarz zu malen, muss man sich m. E. ehrlich machen und ansprechen, dass TuRa ohne Geschäftsfähigkeit liquidiert wird. Ein harter Ausdruck, aber so nennt man den Vorgang nun mal.

Mit den rechtlichen Einzelheiten dazu möchte ich euch noch gar nicht belasten. Wie man sich denken kann, läuft sowas ziemlich „deutsch“ ab.

Was können wir nun machen?

Natürlich sollte jede Person, die jetzt schon Verantwortung trägt, darüber nachdenken, ob diese nicht zum Wohle von TuRa erweitert werden kann.

Auch sollten alle in sich gehen, ob eine befähigte Person (die bislang durch das Suchraster gefallen ist) bereit sein könnte, hier zu helfen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, engagierte Personen aus dem Umfeld anzusprechen, die bislang gar nichts mit Sport am Hut haben.

Wichtig ist auch, dass diese „Badnews“ allen Mitgliedern schnell in geeigneter Form zur Kenntnis gelangt.

Im derzeitigen Vorstand haben wir darüber diskutiert, wie eine bessere Arbeitsteilung erfolgen kann. Derzeit ist die administrative Arbeit bei zwei Personen anhängig. Falls sich hier jemand hervorwagt und in diesem Bereich unterstützen kann und will, dann immer her damit. Dies kann dann auch ohne „Titel“, also ohne rechtlich definierte Verantwortung gemacht werden. So sind Überlegungen im Gange, dass die arbeitsintensive systemische Mitgliederpflege von einem IT-affinen jungen Unterstützer durchgeführt wird und somit die eigentliche Vorstandsarbeit auf ein reduziertes Maß stützt. Auch im Bereich des Kassenwesens gäbe es Tätigkeitsfelder, die für eine Unterstützungskraft überschaubar wären, in Summe aller Arbeiten beim Kassenwart aber aufwändig sind.

Immer einmal wieder ist technischer Support im Verein gefragt. Auch dies wäre ein Betätigungsfeld, dass außerhalb von Satzungen laufen könnte, derzeit aber beim Vorstand liegt.

Für weitere Vorschläge, wer wen und wie unterstützen kann, sind wir offen.

Stichwort Satzung und rechtliche Grundlagen:

Wir kommen nicht umhin, uns hier „sauber“ zu positionieren. Das bedeutet, dass für eine Geschäftsfähigkeit nach §26 BGB ein Vorstand eines gemeinnützigen Vereins aus mindestens zwei, besser vier Personen bestehen muss. Dies ist auch in unserer Satzung so verankert. Es gilt im Vertragswesen das Vieraugenprinzip. Zwei Unterschriften vom 1. und/oder 2. Vorstand bzw. Kassenwart/in oder Schriftführer/in. Da beißt die Maus also keinen Faden ab. Wenn es niemanden gibt, der diese Ämter übernimmt, ist Daniel als Schriftführer letztes verbliebenes Vorstandsmitglied und der Verein wäre nicht mehr geschäftsfähig.

Hier müssen wir handeln, sonst droht das Aus. Wie wir uns aber im „zweiten Glied“ aufstellen, ist recht locker geregelt. Dort genügt meistens, dass man eine Klausel hinsichtlich Datenschutz unterschreibt.

Andere Vereine praktizieren das so schon länger. Allerdings auch, weil sich Leute proaktiv bemüht haben, Hilfestellung zu leisten. Es käme auf einen Versuch an.

Ausblick: Ich persönlich will und werde alles dafür tun, dass TuRa weiter bestehen bleibt. Zur Not und als Ultima Ratio auch, dann zähneknirschend, mit einer weiteren Amtszeit. Dies würde ich allerdings an Bedingungen knüpfen. Der Vorstandsposten „Kassenwart/in“ muss zwingend besetzt sein und der zweite Vorsitz darf auch nicht vakant bleiben. Dabei stünde ich aber niemandem im Wege, wenn jemand mit „eigener Mannschaft“ antreten will. Oliver und ich sind dann auf jeden Fall bereit, neue Leute einzuarbeiten und nach Kräften zu unterstützen, so dies denn gewünscht wäre.

Wir sollten nun keine Zeit mehr verstreichen lassen. Die Lage ist sicherlich ernst, allerdings auch noch nicht hoffnungslos. Ich empfehle, dies nur kurz sacken zu lassen, damit wir hier vorankommen.

Mit freundlichen Grüßen

**Herbert Welskop**

SV TuRa Hechthausen von 1863 e.V.

geschäftsführender Vorstand: Herbert Welskop (Vorsitz),

Oliver Ucke (Finanzen), Daniel Henning (Schriftführer)

Vereinssitz: Holzstr. 12 21745 Hemmoor

Telefonnummer: 04771 4114

Mail: [vorstand@tura-hechthausen.de](mailto:vorstand@tura-hechthausen.de)

od. [welskophc@ewetel.net](mailto:welskophc@ewetel.net)

Amtsgericht Tostedt, VR 140154